**Kunstoasen – Lichtblicke der Demokratie**

**Am Donnerstag wurden die Wiener Lichtblicke fulminant im und vor dem Justizpalast, im Grete-Rehor-Park, eröffnet. Über 500 Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Sprachen und Kulturen waren gekommen und trugen durch ihre Teilnahme zum Erfolg bei. Täglich verwandeln nun bis 31. Oktober – in den Nacht- und Morgenstunden – sieben fixe und zehn Popup-Chromotope Stadträume Wiens in Kunstoasen der politischen Kultur – schwellen- und barrierefrei, bei freiem Eintritt.**

**Der Lichtort Heldenplatz wird am 4. September offiziell vorgestellt und die Schwerpunktwoche Demokratie startet mit 12. September und vielen Programm-punkten pünktlich zum Internationalen Tag der Demokratie, dem 15. September.**[wienerlichtblicke.at](http://wienerlichtblicke.at)

„Wir verstehen die Wiener Lichtblicke als dynamisches Kunstfestival. Das bedeutet, dass wir im Rahmen des Festivals viel Raum für Beteiligung schaffen und auch kurzfristige Beiträge dynamisch aufnehmen können. Alle sind herzlich eingeladen. Jede und jeder kann sich gerne einbringen und mitgestalten.“, so Victoria Coeln, Künstlerin und künstlerische Leiterin der Wiener Lichtblicke.

Die offizielle Vorstellung des Chromotops Heldentor, mit den dafür konzipierten neuen Lichtgrafiken der österreichischen Künstlerin Deborah Sengl, wird am Montag, 4. September, um 20 Uhr von Burghauptmann Sahl vorgenommen, mit Redebeiträgen von Victoria Coeln, Wiener Lichtblicke, Tamara Ehs, wissenschaftliche Beraterin der Wiener Lichtblicke und der Künstlerin Deborah Sengl.

Am 12. September eröffnet ein Popup-Chromotop die erste Woche der Demokratie – „Lichtblick Gartenhof Planquadrat“ im 4. Bezirk – mit einem Licht- und Kunstworkshop, das Einblick hinter die Kulissen gibt und Beteiligung ermöglicht,.

Am 13. September wird der Platz der Kulturen im 10. Bezirk im Rahmen der Wiener Lichtblicke mit einem breiten Programm offiziell eröffnet. Der Lichtort mit Lichtgrafiken von Ahoo Maher (Thema „Safe Spaces“) und einer Textgrafik in Kooperation mit IST, Interventionsstelle Wien („Brot, Arbeit, Bildung Freiheit“ – der afghanische Claim), reiht sich in die sieben fixen Chromotope ein.

## Der Schönborn-Park, ein weiterer fixer Lichtort mit Lichtgrafiken von Francesca Centonze, die sie in enger Kooperation mit dem Volkskundemuseum Wien entwickelte, wird am 14. September gemeinsam mit der Künstlerin und mit dem Volkskundemuseum Wien vorgestellt. Thematisiert werden feministische wie demokratische Fragen zu Vendetta. Dazu gibt es um 17 Uhr ein Gespräch im Volkskundemuseum und um 19:30 Uhr ist der Treffpunkt bei den Lichtinterventionen vor dem Bunker im Schönborn-Park.

**Der internationale Tag der Demokratie am 15. September** führt uns wieder in den Grete-Rehor-Park vor den Justizpalast. Ab 19:30 versammeln sich hier die Künstler:innen der Lichtgrafiken mit ihren Werken und neuen Lichtgebilden der Augmented Reality, die wieder in Kooperation mit dem Artificial Museum entstehen und mit Text, Sound und Bewegungselementen erweitert werden. Die Kraft der Gesellschaft und der Demokratie wird durch Verbindungen und Verbundenheit nicht nur gefördert, sondern vor allem auch gestärkt. Ein Zitat der Eröffnung (Autor/in unbenannt)   
„Die Demokratie überwindet mit dem Licht der Kunst die Dunkelheit und beginnt zu lächeln“

Der Besuch der fixen Chromotope ist bei freiem Eintritt von 19 bis 22 Uhr und in den frühen Morgenstunden möglich. Auch die Popup-Chromotope sowie die performativen Kundgebungen und Versammlungen können kostenlos besucht werden.

F**ixe Chromotope**  
  
1010 Justizpalast – Kooperation mit dem Justizpalast (OGH und OLG)  
1010 Grete-Rehor-Park  
1010 Heldentor – Kooperation mit der Burghauptmannschaft  
1080 Schönborn-Park - Kooperation mit Volkskundemuseum Wien  
1100 Platz der Kulturen - Kooperation mit IST (Interventionsstelle Wien)  
1160 Kongress-Park - Kooperation mit SOHO in Ottakring  
1230 Stadtpark Atzgersdorf - Kooperation mit F23

**Popup-Chromotope**

1010 Presseclub Concordia  
1030, 1010 Stadtpark – Kooperation Wien Modern  
1040 Gartenhof Planquadrat – Kooperation Gartenhofverein Planquadrat  
1050 Reumannhof - Kooperation Wohnpartner, Grätzlzentrum  
1070 im MQ innen – Kooperation #demokratiewasgeht  
1100 CEU Vienna – Kooperation SORA Institut, FES, CEU Vienna, Wiener Zeitung  
1100 Reumädchenbühne, Reumannplatz - Kooperation Agenda Favoriten  
1150 Reindorfgasse - Kooperation Improper Walls

## Kooperationspartner:innen 2023

Agenda Favoriten, Agenda Josefstadt, ĀNN Verein Art.Culture.Solidarity, Artificial Museum, Burghauptmannschaft, #Demokratiewasgeht, CEU Vienna (Demokratietag), IST (Interventionsstelle Wien), Masterstudium CAP (mdw), F23, FES Friedrich-Ebert-Stiftung (Demokratietag), Haus der Geschichte Österreich (angefragt), Improper Walls, Instagramers Austria, International Programmes in Sustainable Developments & Projektwerkstatt (Universität für angewandte Kunst), Justizpalast, Maezenatentum, Planquadrat Gartenhof, Presseclub Concordia, SOHO in Ottakring, SORA Institut, TdU (Theater der Unterdrückten), Volkskundemuseum Wien, Wohnpartner Wien, Wien Modern, Wiener Zeitung (Demokratietag), u.a.

**wienerlichtblicke.at**

Rückfragen:

Elke Weilharter | SKYunlimited

[elke.weilharter@skyunlimited.at](mailto:elke.weilharter@skyunlimited.at)

+43 699 16448000

Wenn Sie keine weiteren Informationen zu den Wiener Lichtblicken erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.